STADT TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Bau- und Planungsausschuss		
Sitzungsnummer:	**BA 06/07**	**Sitzungsdatum:**	**16.10.2006**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal Rathaus		

Teilnehmerliste:

Herr Arlt, Thomas	CDU
Herr Rahn, Helmut	B90/GRÜNE
Herr bac.jur. Schley, Sebastian	SPD
Frau Clauß, Christiane	B90/GRÜNE
Herr Hatje, Arnold	CDU
Herr Daniel, Peter	SPD
Frau Heitmann, Angelika	CDU
Herr König, Rolf	SPD
Frau Plambeck, Heide-Marie	CDU
Herr Quast, Andreas	CDU
Herr Thormählen, Peter	FDP
Herr Zinger, Christoph	CDU

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Berichterstattung und Anfragen Vorlage: VO/06/128	
4	Neubau der Straße Lönsweg - Vorstellung der Entwurfsplanung - Vorlage: VO/06/126	
5	Kreisentwicklungskonzept (KEK) des Kreises Pinneberg - Stellungnahme zum Entwurf - Vorlage: VO/06/124	
6	Aufhebung Außenbereichssatzung "Esinger Moor" Vorlage: VO/06/093	
Nicht-öffentlicher Teil		
7	Bauanträge	

Öffentlicher Teil

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigeit

Der Vorsitzende Herr Hatje eröffnet um 19.30 Uhr die 29. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest sowie die form- und fristgerechte Einladung. Herr Hatje stellt außerdem fest, dass der TOP 8 „Auftragsvergaben“ mangels Beratungsbedarfs entfallen kann.

TOP 2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Herr Kroll äußert sich verwundert, dass die Außenbereichssatzung „Esinger Moor“ auf der Tagesordnung steht. Er möchte wissen, ob die Satzung rechtskräftig ist. Herr Oppermann teilt mit, dass die Satzung abschließend bekannt gemacht wurde und damit rechtskräftig ist. Herr Borchert führt aus, dass derzeit fraglich ist, ob die Satzung auch rechtsbeständig ist. Herr Hatje bemerkt, dass das Thema unter TOP 6 ausführlich behandelt wird.

TOP 3	Berichterstattung und Anfragen Vorlage: VO/06/128

Herr Borchert erläutert den schriftlich vorliegenden Bericht der Verwaltung für die Zuhörer/innen.

BA vom 16.10.06, TOP 3.1

Herr Thormählen möchte zu Punkt 4 wissen, ob der Bahnübergang als Brücke oder als Tunnel realisiert werden soll. Herr Borchert führt aus, dass über die Art der Ausführung der geplanten Straße noch nicht entschieden ist.

BA vom 16.10.06, TOP 3.2

Herr Thormählen bemängelt, dass in der Begründung in Punkt 6 keine Angaben über z.B. die Zahl der Pendler sowie die abfließende Kaufkraft gemacht wurden. Herr Borchert bemerkt, dass der Stadt aufgrund fehlender Gutachten keine konkreten Zahlen vorliegen. Herr Oppermann stellt fest, dass diese Gutachten von der Gemeinde Halstenbek erbracht werden sollten, da diese nachweisen muss, dass die Stadt Tornesch nicht betroffen ist.

BA vom 16.10.06, TOP 3.3

Herr Borchert teilt auf Anfrage von Herrn Schley mit, dass das gesamte Stadtgebiet vom heutigen Stromausfall für ca. 20 Minuten betroffen war. Frau Plambeck berichtet, dass sie eine Radiomeldung gehört habe, in der mitgeteilt wurde, dass das Netz der E-ON Hanse einen Defekt im Raum Heist hatte.

BA vom 16.10.06, TOP 3.4

TOP 4	Neubau der Straße Lönsweg - Vorstellung der Entwurfsplanung - Vorlage: VO/06/126

Beschluss:

Der Bau- und Planungsausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfplanung zu.

Abstimmungsergebnis:		
10 Ja-Stimmen	**0 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Herr Borchert stellt die Entwurfsplanung vor.

Frau Heitmann regt an, dass die Anzahl der Regenwasserabläufe so gering wie möglich gehalten werden sollte. Die Verwaltung sagt dies zu.

TOP 5	Kreisentwicklungskonzept (KEK) des Kreises Pinneberg - Stellungnahme zum Entwurf - Vorlage: VO/06/124

Herr Oppermann erläutert die Sitzungsvorlage.

TOP 6	Aufhebung Außenbereichssatzung "Esinger Moor" Vorlage: VO/06/093

Beratungsverlauf:

Herr Thormählen erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Herr Krügel stellt fest, dass die Stadt hinter den Betroffenen steht und dass dies durch die Außenbereichssatzung bekräftigt wird. Frau Clauß bemerkt, dass es ein falsches Signal wäre, die Satzung aufzuheben. Sie fordert, dass die betroffenen Anlieger durch die Stadt unterstützt werden sollten. Herr Krügel berichtet, dass er auf Landes- bzw. Bundesebene Gespräche mit Fachleuten zu diesem Thema führen werde und schlägt vor, dass das Thema nach diesen Gesprächen erneut auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt wird. Herr Thormählen teilt mit, dass er in einem ½ Jahr den Antrag erneut stellen wird. Frau Clauß regt an, dass, sobald die Verwaltung neue Erkenntnisse hat, diese umgehend an die Politik weitergegeben und dann erneut im Ausschuss beraten werden. Die übrigen Ausschussmitglieder sind damit einverstanden. Die Beschlussfassung erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Planungsausschusses.

Tornesch, den 08.02.2007

Vorsitzende(r)	Protokollführer(in)